

Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag 2019
Heiliger Stephanus – erster Märtyrer

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Es ist keine einfache und leichte Welt, in der Jesus geboren wurde. Jesus wird in viel Dunkel hineingeboren als das Licht. Vieles in unserer Welt scheint aus den Fugen zu geraten.

Das zeigt auch der Festtag von heute. Wir feiern heute den heiligen Stephanus – der erste Märtyrer. An ihm wird zuerst klar: das Wort Gottes wird von vielen abgelehnt. Sie spüren das selbst vielleicht auch in ihrem Lebensumfeld. Der Glaube braucht das Zeugnis von Menschen. Der Glaube verlangt unser Zeugnis.

Gottes Wort gebe uns Kraft zu unserem persönlichen Zeugnis. Stephanus sieht „den Himmel offen“. Das gibt ihm Kraft zum Zeugnis. Wenn wir Gott spüren, dann kann uns das Kraft geben für unseren Glauben.

Kyrie: 163, 3

Fürbitten zum Fest des Heiligen Stephanus 2019

Herr Jesus Christus, der du in Armut geboren wurdest, wir bitten dich:

- Für alle Männer und Frauen, die wegen ihres Glaubens an dich getötet oder gefoltert werden – steh ihnen bei.
- Für alle, die wegen ihres Glaubens belächelt oder gehänselt werden – stärke ihren Mut.
- Für alle, die nicht an Gott glauben wollen und den Glauben lächerlich machen – lass sie erkennen, was sie tun.
- Wir beten um Frieden und innere wie äußere Abrüstung bei den Menschen – lass Frieden werden.
- Für alle Kinder dieser Welt, deren Zukunft ungewiss ist – dass ihnen Hilfe zu Teil wird und sie gute Vorbilder finden.
- Für alle Verstorbenen – lass sie im ewigen Leben dich finden.

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.